Zeitschrift: Ferrum : Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG

Herausgeber: Eisenbibliothek

Band: 49 (1978)

Vorwort: Editorial

Autor: Weber, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

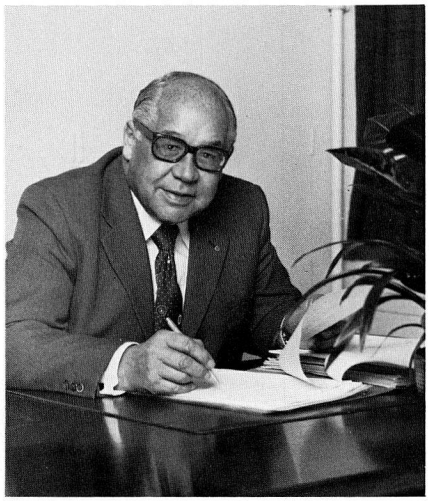
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial



Dr. Hans Weber-Schnellmann

Wissenschaftlicher Leiter der Eisenbibliothek. Geb. 25. November 1911. Studium der Nationalökonomie in Zürich, Paris und London. 1946 Eintritt bei der Georg Fischer Aktiengesellschaft in Schaffhausen. Zuletzt als Konzern-Personaldirektor tätig. Seit 1. Januar 1977 pensioniert.

Die Eisenbibliothek, eine Stiftung der Georg Fischer Aktiengesellschaft in Schaffhausen, besteht seit 1948. Sie sammelt Literatur über Eisengewinnung sowie Eisen- und Stahlverarbeitung. Der Sitz dieser Spezialbibliothek ist das ehemalige Klarissinnen-Kloster Paradies bei Langwiesen in der Nähe von Schaffhausen.

Die Bibliothek wird jährlich von einer immer grösseren, in die Tausende gehenden Zahl von Interessenten besichtigt. Die Besucher sind durchweg beeindruckt von den prächtigen, weitläufigen Bibliotheksräumen und dem Reichtum an alten, meist auch in bibliophiler Hinsicht ausserordentlich wertvollen Büchern aller Länder und aller Sprachen der Welt.

Die Zahl der eigentlichen Benützer ist – da es sich um eine Spezialbibliothek handelt – verständlicherweise bedeutend kleiner. Es sind vorwiegend Professoren, Assistenten und Studenten, die sich mit Technikgeschichte, teils mit wirtschafts- und sozialhistorischen Studien befassen und sich deshalb einzelne Tage, oft aber mehrere Wochen in der Bibliothek aufhalten. Sie stammen aus den verschiedensten Ländern, nicht nur Europas, sondern auch von Übersee. Sehr oft dürfen wir von ihnen hören, dass sie schon lange bestimmten Quellen nachgegangen seien, dass sie aber das gewünschte Buch oder die lange gesuchte Abhandlung erst bei uns gefunden hätten. Ein ausführlicher Sachkatalog mit Schlagwortsystem, nicht zuletzt aber auch die Hilfe der Bibliothekarin oder des wissenschaftlichen Mitarbeiters ermöglichen es dem Benützer, sehr rasch in das von ihm zu bearbeitende Gebiet vorzudringen.

Die Bibliothek besitzt heute über 27000 Bände. Neben der Literatur über Eisengewinnung und -verarbeitung verfügt die Bibliothek über eine reichhaltige Sammlung auf dem Gebiete des Bergbaus, der Bergbaurechte, der Mineralogie, der Alchemie, der Metallurgie u. a. m. Nicht zu vergessen sind die mit der Eisenindustrie im Zusammenhang stehenden vielfältigen wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Abhandlungen wie aber auch die grosse Kollektion von Werkschriften (Unternehmensgeschichte).

Die Bestände werden laufend ergänzt. In der Rubrik Neuerwerbungen wird auf einige in der letzten Zeit erworbene Bücher hingewiesen. Erst kürzlich war es uns möglich, eine beinahe vollständige Sammlung neuerer Literatur aus dem Gebiet der Stahlherstellung, der Metallurgie, der Werkstoffprüfung und der Physik eines angesehenen, vor kurzer Zeit verstorbenen Forschers der Metallurgie zu übernehmen.

Die Bibliothek steht jedermann zur Benützung offen. Unerlässlich ist jedoch eine rechtzeitige telefonische (Tel. 053/58063) oder schriftliche Anmeldung an die Bibliothekarin, Fräulein Anne-Marie Kappeler.

Hans Weber